



ATELIER AXEL NEUMANN

Harzburger Straße 4a | 13187 Berlin

Produktionsleitung | Pressekontakt

Dipl. Bibl. Patrizia Neumann

Tel: 030. 47 48 50 43 | Mobil: 0172. 980 39 69

patrizia@axelneumann.com | www.axelneumann.com

23. Mai 2017

PRESSEMITTEILUNG

Neo-romantisches Kunsterlebnis

THE SENSE OF BEAUTY

Die ersten Füllergemälde der Welt, multimedial präsentiert



Neumann mit Füllergemälde

Viele Maltechniken sind bekannt und wurden von Künstlern über Generationen ausgeführt. Aber malen mit dem Füller ist eine absolute Weltneuheit und Sensation. Füllergemälde, wie der Künstler Axel Neumann seine neue Kunst nennt, haben eine einzigartige Ästhetik. Sie entstehen in einer speziellen Technik mit einem Patronenfüller. Ohne Vorzeichnung, in akribischer Geduld, reiht er zahllose Striche, keiner größer als 1-2 mm, nach einem eigenen System aneinander. Es dauert Monate, teilweise Jahre, bis ein Großformat entsteht. Es sind Bilder mit fantastischen Formen und leuchtenden Farben, die an mystische, florale Gebilde aus der Natur erinnern.

Die meisten kennen Axel Neumann als Schauspieler aus Film und TV (Tatort, 7 Zwerge – Der Wald ist nicht genug). Jetzt präsentiert er sich als bildender Künstler. Auf 800 qm stellt er 74

Füllergemälde vor, davon vier Großformate (bis zu 3 x 5 Meter). Der Schauspieler und Künstler möchte seine Malerei für ein breites Publikum zum Erlebnis machen. Axel Neumann setzt seine

filigranen Kunstwerke mit Licht, Musik und einer Computeranimation in Szene. Die farbintensiven Motive wirken so hautnah mit einer enormen Intensität. Neumann ist mit großer Wahrscheinlichkeit der einzige Künstler, der mit Füller und Acrylfarbe malt. Die Kombination ist technisch widersinnig. Eigentlich müssten die Pigmente den Tintenleiter verstopfen. Aber die Technik bleibt sein Geheimnis.

Alles begann vor 25 Jahren. Als der noch junge Theaterschauspieler Neumann sich drei Wochen in Dunkelheit, Isolation und Stille zurückgezogen hat. In seiner Zurückgezogenheit wurden Bilder in seinem Inneren sichtbar, die er vorher nicht gekannt hat. Der Künstler: „*Damals habe ich gelernt, mir selber zuzuhören.*“

Da er mit keiner ihm damals bekannten Maltechnik die plastischen Flügelstrukturen und zarten Farbübergänge abbilden konnte, musste er eine eigene Maltechnik entwickeln: So entstand seine Füllermalerei. Die spezielle Füllertechnik erzeugt eine filigrane Oberflächentextur mit dreidimensionaler Wirkung. Die bis ins Detail sorgsam gearbeiteten, sinnlich-phantastischen Motive lassen dem Betrachter alle Freiheit und bilden eine surreale Ästhetik. Axel Neumann möchte das Publikum dazu anregen, sich selber zuzuhören, denn alles Wissen trägt jeder in sich selbst. Es ist in der Intuition verankert.

Vom 8. bis 29. Juli 2017 zeigt das WORMSER im Mozartsaal eine multimediale Solo-Ausstellung von Axel Neumanns Arbeiten. Zum Auftakt am 8. Juli und zur Finissage am 29. Juli führt Axel Neumann durch die Präsentation.

Eine 10-minütige Computeranimation visualisiert die Philosophie seines Werks und zeigt eine neue Möglichkeit, wie Malerei, Licht und Musik sich verbinden können. In Reflektion seiner künstlerischen Berufung hat sich Neumann intensiv mit Höhleninkubationen in der Antike auseinandergesetzt. Der historisch-wissenschaftliche Hintergrund der sensorischen Deprivation (Reizentzug) ist Teil seiner Präsentation. Frau Prof. Yulia Ustinova von der Ben-Gurion-Universität des Negev, eine herausragende Expertin für bewusstseinsverändernde Praktiken in der griechischen Antike, wird einen Textbeitrag zur Ausstellung leisten.

Vita

Axel Neumann kommt ursprünglich vom Theater. 1999 verlässt er das Schauspielhaus Leipzig, um zum Film zu gehen. Seither Mitwirkung in zahlreichen deutschen wie internationalen Produktionen. Bekannt wurde er durch Erfolgskomödien wie „Siegfried“ (Alberich) oder „7 Zwerge – Der Wald ist nicht genug“ (Rumpelstilzchen). 2006 erhält er den Deutschen Comedy Filmpreis. Im Herbst strahlt der NDR seinen nächsten Tatort „Böser Boden“ aus.

1994 erhält er den Kulturförderpreis der Stadt Singen. Seit 1996 stellt er seine Füllergemälde aus. Präsentationen in Singen, Leipzig, Innsbruck, Berlin, Luzern, Zürich und London. Seine Arbeiten befinden sich europaweit in Privatsammlungen. Der Künstler lebt und arbeitet in Berlin.

Der Künstler steht für schriftliche Interviews zur Verfügung.

Pressefotos Download: <http://axelneumann.com/blog/presse/>

Mehr Information: <http://axelneumann.com/fuellermalerei/>

Text und Bilder honorarfrei.

Ausstellungsdauer: 8. bis 29. Juli 2017
Das WORMSER, Mozartsaal, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
Eröffnung im Rahmen der Wormser Kulturnacht am 8. Juli um 20:15 Uhr
Der Künstler präsentiert sein Werk:
Am 8. Juli um 20:15, 21:15, 22:15, 23:15, 0:15 Uhr
Am 29. Juli um 20 Uhr

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr

Pressekontakt

Dipl. Bibl. Patrizia Neumann
Produktionsleitung
ATELIER NEUMANN
Harzburger Straße 4a
13187 Berlin

Tel.: 030 - 47 48 50 43
Mobil: 0172 - 980 39 69

E-Mail: patrizia@axelneumann.com
www.axelneumann.com